

Unterstützung der IB beim Klimaschutz und bei der Energiewende

Erk Westermann-Lammers
Vorstandsvorsitzender

Dr. Michael Adamska
Vorstand

16. Juni 2011

Firmenkunden

Immobilienkunden

Kommunalkunden

Zuschüsse



- ▶ Die IB unterstützt das Land gemäß § 6 IBG bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben in der Regel in Schleswig-Holstein (**Regionalitätsprinzip**) und hat dabei keine Richtlinienkompetenz
- ▶ Neue Aufgaben werden gemäß § 8 IBG vom Land Schleswig-Holstein durch öffentlich-rechtliche Verträge übertragen (**Aufgabenübertragungsprinzip**), wobei die Kostendeckung aus der Geschäftstätigkeit der IB gewährleistet sein muss (**Kostendeckungsprinzip**)
- ▶ Das Förderangebot teilt sich im Wesentlichen in die Bereiche Beratung, Darlehen, Zuschüsse und Eigenkapital auf, wobei nur ein kleiner Teil (ca. 2,9%) des gesamten Neugeschäfts in Höhe von 3 Mrd. EUR (2010) aus dem Landeshaushalt stammt

- ▶ Umwelt- und Klimaaspekte sind für die IB bei Ihrer Fördertätigkeit von zentraler Bedeutung
- ▶ Differenziertes Spektrum von Produkten und Dienstleistungen rund um die Themen „energetische Optimierung“, „Energieeinsparung“, „Energieeffizienz“ und „Erneuerbare Energien“
- ▶ Die IB ist in den genannten Bereichen auf folgenden Tätigkeitsfeldern aktiv:
 - Beratung
 - Finanzierung
 - Zuschussförderung
 - Projekte / Kampagnen
 - Netzwerkarbeit

- ▶ Die IB hat in 2010 klimarelevante Vorhaben von insgesamt rund **1.014 Mio. Euro** begleitet. Das entspricht einem **Anteil von gut 34% (2009: 31%) am gesamten Neugeschäft** der IB
- ▶ Als **Finanzierer von Wind-, Solar- und Biogasanlagen** ist die IB mit einem Neugeschäftsvolumen in **2010 von rund 108 Mio. EUR** stark engagiert
- ▶ Bei der **energetischen Sanierung von Wohngebäuden** wurden **2010 rund 430 Mio. EUR** finanziert. Der weitere Investitionsbedarf im Bereich der energetischen Sanierung in Schleswig-Holstein wird **bis 2014 auf 5,2 Mrd. EUR** geschätzt
- ▶ Einen Schwerpunkt macht die Durchleitung von KfW-Programmen wie „Erneuerbare Energien“ oder „Energieeffizient Sanieren“ aus. Hier verzeichnete die IB 2010 ein Neugeschäft von **476 Mio. EUR**

Welchen Beitrag kann die IB zu den Zielen des Klimaschutzes und zur Unterstützung der Energiewende in den folgenden Bereichen leisten bzw. wird zukünftig leisten (Struktur gemäß Umdruck 17/2131):

1. Initiierung/ Begleitung lokaler Kapitalkreisläufe (finanzielle Bürgerbeteiligung/ Geldanlage an lokalen Energieprojekten)
2. Unterstützung von Existenzgründungen
3. Förderung der Elektromobilität
4. Konzeptionserarbeitung für Klimaschutz und Energiewende gemeinsam mit den regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften bzw. mit den Kreisen und kreisfreien Städten
5. Wohnungs- und Städtebau
6. Unterstützung des Netzausbaus, u.a. durch moderierende Rolle der Energieagentur bei Interessenkonflikten
7. In der Rolle als Impulsgeber und Projektentwickler, auch im Bereich der Forschung

Windkraft

- 464 Anlagen (97 Windparks) mit einer installierten Gesamtleistung von ca. 545 MW
- Investitionsvolumen: 639 Mio. EUR; IB-Anteil 184 Mio. EUR (Bestand 93 Mio. EUR)
- bis dato keine notleidenden Engagements

Photovoltaik

- 56 Anlagen mit einer installierten Gesamtleistung von ca. 77 MW;
- Investitionsvolumen: 212 Mio. EUR; IB-Anteil 77,6 Mio. EUR (Bestand 69,7 Mio. EUR)
- bis dato keine notleidenden Engagements

Biogas

- 97 landwirtschaftliche BGA und Projektfinanzierungen mit einer installierten Gesamtleistung von ca. 56.987 kW
- Investitionsvolumen: 217 Mio. EUR; IB-Anteil: 78,6 Mio. EUR (Bestand 58,7 Mio. EUR)
- bis dato nur Rückzahlungsschwierigkeiten bei Pilotanlagen

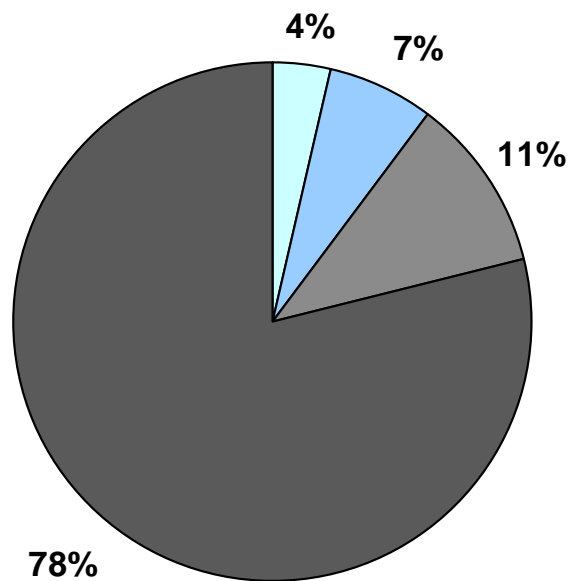
Energie- Förder- programme

- Durchleitung von KfW-Förderprogrammen bei Projekten aus den Bereichen Gebäudesanierung, Photovoltaik, Geothermienutzung und solarthermische Anlagen

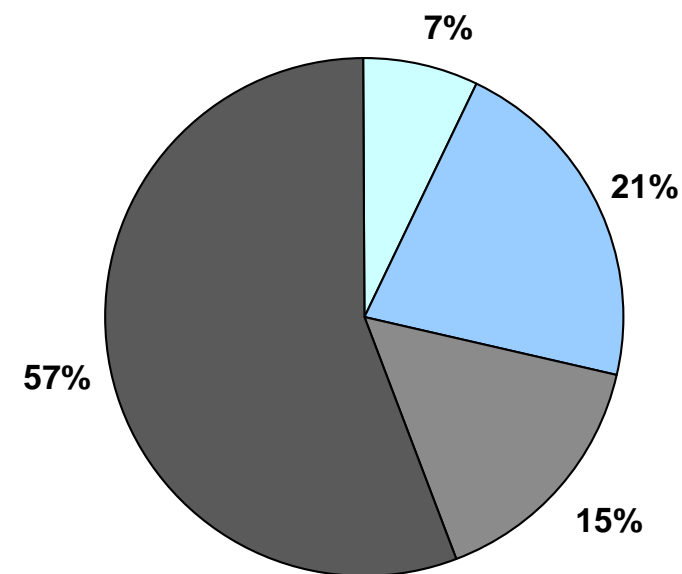
► Verteilung des Neugeschäftsvolumens 2009/2010

- ohne Starthilfe SH und IB.KMUdirekt -

2009 (253 Mio. EUR)



2010 (250 Mio. EUR)



■ Biogas

■ Photovoltaik

■ Windanlagen

■ sonstige Branchen

Welchen Beitrag kann die IB zu den Zielen des Klimaschutzes und zur Unterstützung der Energiewende in den folgenden Bereichen leisten bzw. wird zukünftig leisten (Struktur gemäß Umdruck 17/2131):

1. Initiierung/ Begleitung lokaler Kapitalkreisläufe (finanzielle Bürgerbeteiligung/ Geldanlage an lokalen Energieprojekten)
2. Unterstützung von Existenzgründungen
3. Förderung der Elektromobilität
4. Konzeptionserarbeitung für Klimaschutz und Energiewende gemeinsam mit den regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften bzw. mit den Kreisen und kreisfreien Städten
5. Wohnungs- und Städtebau
6. Unterstützung des Netzausbaus, u.a. durch moderierende Rolle der Energieagentur bei Interessenkonflikten
7. In der Rolle als Impulsgeber und Projektentwickler, auch im Bereich der Forschung

- ▶ Beratung durch die Förderlotsen der IB
 - Kostenfreie und institutsübergreifende Beratung von Existenzgründern und Existenzgründerinnen
 - Beratung zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auch im Bereich Klimaschutz und Energiewende
 - Beratungsnachfrage zu Themen Umwelt / Energie in den vergangenen Jahren stark gestiegen
 - Dieser Trend soll in Zukunft durch Fachveranstaltungen aktiv unterstützt werden

- ▶ Spezielle Finanzierungsangebote für Existenzgründer
 - Starthilfe SH
 - Bewährtes Produkt für Existenzgründer und Festigungsvorhaben
 - Bis max. 150.000 EUR
 - Seed- und StartUp-Fonds Schleswig-Holstein

Welchen Beitrag kann die IB zu den Zielen des Klimaschutzes und zur Unterstützung der Energiewende in den folgenden Bereichen leisten bzw. wird zukünftig leisten (Struktur gemäß Umdruck 17/2131):

1. Initiierung/ Begleitung lokaler Kapitalkreisläufe (finanzielle Bürgerbeteiligung/ Geldanlage an lokalen Energieprojekten)
2. Unterstützung von Existenzgründungen
3. Förderung der Elektromobilität
4. Konzeptionserarbeitung für Klimaschutz und Energiewende gemeinsam mit den regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften bzw. mit den Kreisen und kreisfreien Städten
5. Wohnungs- und Städtebau
6. Unterstützung des Netzausbaus, u.a. durch moderierende Rolle der Energieagentur bei Interessenkonflikten
7. In der Rolle als Impulsgeber und Projektentwickler, auch im Bereich der Forschung

- ▶ Bisher keine spezifischen Förderangebote in diesem Bereich – eine Förderung über das bestehende Förderspektrum ist aber jederzeit möglich, z.B. durch
 - Beratung zu Förderangeboten im Umwelt-/Forschungssektor
 - Finanzierung kommunalnaher Unternehmen (z.B. Stadtwerke)
 - Finanzierungsangebote des Bereichs Firmenkunden gemeinsam mit dem Mittelstandsfonds SH, EFRE-Risikokapitalfonds sowie Seed- und StartUp-Fonds Schleswig-Holstein

Welchen Beitrag kann die IB zu den Zielen des Klimaschutzes und zur Unterstützung der Energiewende in den folgenden Bereichen leisten bzw. wird zukünftig leisten:

1. Initiierung/ Begleitung lokaler Kapitalkreisläufe (finanzielle Bürgerbeteiligung/ Geldanlage an lokalen Energieprojekten)
2. Unterstützung von Existenzgründungen
3. Förderung der Elektromobilität
4. Konzeptionserarbeitung für Klimaschutz und Energiewende gemeinsam mit den regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften bzw. mit den Kreisen und kreisfreien Städten
5. Wohnungs- und Städtebau
6. Unterstützung des Netzausbaus, u.a. durch moderierende Rolle der Energieagentur bei Interessenkonflikten
7. In der Rolle als Impulsgeber und Projektentwickler, auch im Bereich der Forschung

- ▶ Die IB-Energieagentur berät und unterstützt Kommunen und kommunale Unternehmen bei
 - Erstellung von integrierten Klimaschutz- und Energiekonzepten
 - Durchführung von Kampagnen zu Energieeinsparung und Energieeffizienz
 - Erarbeitung von Wärmeausbaukonzepten durch Stadt- und Gemeindewerke
 - Beratung über den Anschluss von öffentl. und privaten Gebäuden an Wärmeversorgung aus Biogasanlagen
 - Beratung zu Förderprogrammen von Land, Bund und EU im Energiebereich

- ▶ Die IB-Energieagentur ist in ein breites Netzwerk eingebunden

- ▶ Projektbeispiele im Rahmen des Baltic Sea Region Programm 2007-2013 mit Projektbeteiligten aus Schleswig-Holstein
 - **COOL Bricks** - Verbesserung der Energieeffizienz in historischen Gebäuden (Umweltschutzamt der Stadt Kiel)
 - **SUBMARINER** - Verbesserung der Umweltbedingungen der Ostsee, Produktion von grünen Energiequellen (Leibniz-Institut für Meereswissenschaften an der Uni Kiel)
 - **Urb.Energy** - Erstellung von Konzepten zur Energieeffizienz in Wohngebieten (Wirtschaftsministerium SH)
 - **CleanShip** - Verminderung von Euthrophierung und Schadstoffemissionen durch Schiffe (Stadtwerke Lübeck)
 - **StarDust** - Schaffung von Konsortien aus Forschung und Wirtschaft u.a. im Bereich Cleantech und Energien der Zukunft (WTSH)
 - **baltic green belt** - Schutz des Natur- und Kulturerbes im sog. "Grünen Band" entlang des früheren Eisernen Vorhangs (CAU, BUND)
 - **Renewable Energy Regions Network (RENREN)** - Erfahrungsaustausch über Rahmenbedingungen und regionalpolitische Instrumente zur Förderung erneuerbarer Energien (Land Schleswig-Holstein)

- ▶ Produktansatz IB.Integrative Quartiersentwicklung (IB.IQ)
 - Produktansatz entspricht den neuen Vorgaben und Zielen im Bundesbaugesetz, die integrative Quartiersentwicklung zu forcieren
 - Ziel der Bundesregierung: Reduzierung der CO₂-Emissionen um 80-95% bis 2050 → **Fossile Energien werden im Wärmemarkt mittel- bis langfristig keine Rolle mehr spielen können**
 - Verstärktes Engagement der IB im Bereich Quartiersentwicklung in Verbindung mit dem Aufbau zukunftsfähiger Wärmeversorgung
 - Hoher Beratungs- und Umsetzungsbedarf bei ganzheitlicher und energetischer Entwicklung von Wohnquartieren
 - Nutzung der Förder- und Finanzierungscompetenz der IB sowie des speziellen Know-hows der Energieagentur
- ▶ Intensiver Kontakt zu verschiedenen regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften über Beteiligungsanteile

Welchen Beitrag kann die IB zu den Zielen des Klimaschutzes und zur Unterstützung der Energiewende in den folgenden Bereichen leisten bzw. wird zukünftig leisten (Struktur gemäß Umdruck 17/2131):

1. Initiierung/ Begleitung lokaler Kapitalkreisläufe (finanzielle Bürgerbeteiligung/ Geldanlage an lokalen Energieprojekten)
2. Unterstützung von Existenzgründungen
3. Förderung der Elektromobilität
4. Konzeptionserarbeitung für Klimaschutz und Energiewende gemeinsam mit den regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften bzw. mit den Kreisen und kreisfreien Städten
5. Wohnungs- und Städtebau
6. Unterstützung des Netzausbaus, u.a. durch moderierende Rolle der Energieagentur bei Interessenkonflikten
7. In der Rolle als Impulsgeber und Projektentwickler, auch im Bereich der Forschung

- ▶ Die energetische Sanierung steht bei der Förderung von Modernisierungen im Vordergrund und dient der Umsetzung der Einsparziele der Bundesregierung
- ▶ Emissionen von ca. **10.000** t CO₂-Äquivalent wurden in 2010 in den Bereichen der sozialen Wohnraumförderung und des Mietwohnungsbaus vermieden
- ▶ Modernisierung/Sanierung von insgesamt **52.557** qm Wohnfläche mit Fördermitteln des Landes im Mietwohnungsbaus in 2010
- ▶ Förderung von Modernisierungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen für insgesamt **3.762** Wohneinheiten im Mietwohnungsbaus zwischen 2000-2009
- ▶ IB.WEG-Finanz: Überwindung von Investitionsbarrieren bei energetischen Modernisierungen
- ▶ IB.ImmobilienCheck: Aufzeigen von Wegen zur energetischen Modernisierung von Wohnimmobilien
- ▶ Darüber hinaus: Förderung von vorbereitenden Untersuchungen, Energiekonzepten, Pilot- und Modellprojekten zum klimaschonenden Energieeinsatz und –verbrauch oder zur Energieumwandlung

Welchen Beitrag kann die IB zu den Zielen des Klimaschutzes und zur Unterstützung der Energiewende in den folgenden Bereichen leisten bzw. wird zukünftig leisten (Struktur gemäß Umdruck 17/2131):

1. Initiierung/ Begleitung lokaler Kapitalkreisläufe (finanzielle Bürgerbeteiligung/ Geldanlage an lokalen Energieprojekten)
2. Unterstützung von Existenzgründungen
3. Förderung der Elektromobilität
4. Konzeptionserarbeitung für Klimaschutz und Energiewende gemeinsam mit den regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften bzw. mit den Kreisen und kreisfreien Städten
5. Wohnungs- und Städtebau
6. Unterstützung des Netzausbaus, u.a. durch moderierende Rolle der Energieagentur bei Interessenkonflikten
7. In der Rolle als Impulsgeber und Projektentwickler, auch im Bereich der Forschung

1991 Gründung der Energieagentur als Teil der Investitionsbank Schleswig-Holstein

Energieagentur Schleswig-Holstein



- ▶ Aktivitäten der Energieagentur zum Thema Netzausbau
 1. Stromnetze:
 - Mitarbeit bei der Initiative zur Netzentwicklung von Stromnetzen in Schleswig-Holstein
 - Beratung und Unterstützung der Landesregierung bei der Entwicklung eines Kommunikationskonzeptes für einen breiten und transparenten Dialog
 2. Wärmenetze:
 - Hohe Priorität des Ausbaus von Wärmenetzen in sanierten Wohnquartieren in Hinblick auf die Realisierung der CO₂-Minderungsziele der Bundesregierung
 - Engagement der IB bezweckt gleichzeitig, mit Gasnetzbetreibern zukunftsfähige Alternativen zu entwickeln

- ▶ Darüber hinaus bündelt das Kompetenzzentrum Infrastruktur zukünftig die Beratungskompetenzen der IB zu Infrastrukturthemen; insbesondere bei Finanzierungsfragen

- ▶ IB.Infrastruktur-Finanzierungsbereich unterstützt den Breitbandausbau
 - Schaffung eines eigenen Produktes IB.Breitband
 - zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung (Transparenz der Investitionsentscheidung, Hilfe bei der Erstellung von Businessplänen)
 - Beschaffung von zinsgünstigen Refinanzierungsmitteln der Europäischen Investitionsbank (EIB)(125 Mio €) und der Landwirtschaftlichen Rentenbank (100 Mio €)
 - Wissenstransfer zu Sparkassen und Banken, die zur Mitfinanzierung motiviert werden sollen
 - Für die EIB-Mittel Projektleiter des Projektes „Breitband-Schleswig-Holstein“, in dem alle Breitbandvorhaben durch die IB gebündelt werden
 - Veranstaltung des Runden Tisches Breitband gemeinsam mit dem Wirtschaftsminister in den Räumen der IB
 - Mitglied im Beirat des Breitbandkompetenzzentrums
 - Durchführung von Regionalkonferenzen gemeinsam mit den Kreisen und den Wirtschaftsförderungsgesellschaften, um in den Regionen Entwicklungen voranzubringen

Welchen Beitrag kann die IB zu den Zielen des Klimaschutzes und zur Unterstützung der Energiewende in den folgenden Bereichen leisten bzw. wird zukünftig leisten (Struktur gemäß Umdruck 17/2131):

1. Initiierung/ Begleitung lokaler Kapitalkreisläufe (finanzielle Bürgerbeteiligung/ Geldanlage an lokalen Energieprojekten)
2. Unterstützung von Existenzgründungen
3. Förderung der Elektromobilität
4. Konzeptionserarbeitung für Klimaschutz und Energiewende gemeinsam mit den regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften bzw. mit den Kreisen und kreisfreien Städten
5. Wohnungs- und Städtebau
6. Unterstützung des Netzausbaus, u.a. durch moderierende Rolle der Energieagentur bei Interessenkonflikten
7. In der Rolle als Impulsgeber und Projektentwickler, auch im Bereich der Forschung

- ▶ Die IB ist Mitstifter der Windprofessuren an der FH Flensburg
- ▶ Bei verschiedenen Organisationen des EE-Sektor ist die IB beteiligt und bringt dabei ihr Know-how und ihre Erfahrung ein:
 - windcomm schleswig-holstein e.V.
 - Wind Community Treff
 - Bundesverband WindEnergie e.V.
 - CEwind eG Kompetenzzentrum Windenergie Schleswig-Holstein
 - Energie-Agenturen Deutschland e. V.
 - Fachverband Biogas e.V.
 - Stiftung Offshore Windenergie
 - Beirat Biomasse-Kompetenzzentrum
 - ecoNet
- ▶ Die Energieagentur leitet das Projekt „Förderung der Windenergie und anderer Erneuerbaren Energien in Marokko“

- ▶ IB.Europa als Impulsgeber für die europäische Kooperation
 - Begleitung von Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen auf ihrem Weg zu europäischen Kooperationen
 - Beratung durch das Enterprise Europe Network (EEN) der IB zu verschiedensten Förderprogrammen im Bereich Klimaschutz, einschließlich Elektromobilität
 - EEN: Offizieller regionaler Ansprechpartner für das Öko-Innovationsprogramm der EU
 - Die IB ist „Campaign Associate“ der „European Sustainable Energy Campaign
 - Trend zu Themen im Umwelt- und Energie-Bereich in der Beratungspraxis der letzten Jahre; daher Fortsetzung der Aktivitäten des EEN in diesen Themenfeldern

- ▶ Das Thema Klimaschutz/ Energiewende hat in den letzten Jahren an Bedeutung für die IB zugenommen – diesen **Trend werden wir weiter aktiv begleiten**
- ▶ Im Rahmen ihrer Kernkompetenzen „Förderung“ und „Beratung“ wird sich die IB dafür engagieren, einen möglichst großen Anteil der Bundesförderprogramme für Energieeinsparung, Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Netzinfrastruktur nach SH zu lenken
- ▶ Der bisherige Schwerpunkt „wärmetechnische Gebäudesanierung“ wird im Rahmen der Quartiersentwicklung ergänzt durch einen neuen Schwerpunkt „zukunftsfähige Wärmeversorgungsinfrastruktur“
- ▶ Für die operative Umsetzung der Energieeinspar- und Energieeffizienzziele der Bundesregierung auf Landesebene bedarf es für Kommunen und KMU einer deutlich erweiterten Initialberatung

Kontakt



Investitionsbank Schleswig-Holstein
Fleethörn 29-31
24103 Kiel

Tel. +49-431-9905-0

Fax +49-431-9905-3383

info@ib-sh.de

www.ib-sh.de